

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

12.11.1853 (No. 311)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311.

Samstag den 12. November

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An G. Weiser in Waldenburg. — An J. Geiger in Langen. — An Kath. Dill in Klein-Steinbach. — An Hämmer in Stühlingen. — An Stark in Langenbrücken. — An das Bühler Lokalblatt in Bühl. — An E. Raab in Stuttgart. — An Braun in Basel. — An C. Böhner in Carthaus. — An C. Beaufre in Heidelberg. — An Keller in Erfweiler. — An das Oberhofgericht in Mannheim. — An Ungerer in Weissenburg. — An Wagner in Freiburg. — An Weismann in Pafy. — An Exeme in Heidelberg. — An A. Bourafelb in Straßburg. — An Spreng in Straßburg. — An Scherer in Heidelberg. — An Cravatti in Heidelberg. — An Atteswald in Stuttgart. — An Gergus Wittwe in Berlin. — An Burmann in Ettlingen. — An Mann in Gaißberg. — An van der Scheiden in Mannheim. — An Weiß in Neuenbürg. — An Heußler in Ettlingen. — An Mayer in Dörschbrunn. — An Glaser in Dürren. — An Schwab in Mannheim. — An die Blindenversorgungsanstalt in Freiburg. — An Weigel in Rastatt. — An Haug in Rehl. — An Betti Burbaum in Marburg. — An Striebig in Elisabethtown. — An Gerhardt Wittwe in Pforzheim. — An Mina Sinsbach in Ludwigshafen a. Rh.

Karlsruhe, den 11. November 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

inval. Nr. 18,706. Bei einer Anzahl Personen, die sich behufs der Entwendung von Messwaaren aus dem Amte Gernsbach letzten Montag hierher begeben haben, wurde eine große Anzahl von Stiefeln, Schuhen, Halstüchern, auch graue Wolle und allerlei Kleidungsstoffe gefunden. Denselben Messgäste, welchen dergleichen weggenommen ist, werden aufgefordert, sich möglichst bald dahier einzufinden, um die gestohlenen Sachen zu besichtigen.

Karlsruhe, den 10. November 1853.

Groß. Stadtamt.
Sach s.

Aufforderung.

inval. 2. Die Stelle eines Leihhaus-Kassiers soll wieder besetzt werden, und es werden Diejenigen, welche zu diesem Amte Befähigung und Lust haben, aufgefordert, ihre Meldungen binnen 3 Wochen dahier einzureichen. Bemerket wird, daß von dem Kassier eine Sicherheitsleistung im Betrage von 1000 fl. zu stellen ist.

Karlsruhe, den 9. November 1853.

Groß. Leihhaus-Commission.
Sach s.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

inval. 2. Das in Nr. 266, 275 und 284 dieses Blattes beschriebene zweistöckige Wohnhaus der Gastwirth Henry's Ehefrau dahier wird

Montag den 28. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

einer zweiten öffentlichen Versteigerung im Zwangs-

wege ausgesetzt und öffentlich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 14,000 fl. auch nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. November 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Kagenberger,
wohnhaft im vordern Zirkel Nr. 10.

Hausversteigerung.

inval. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Schlossermeister Johann Michael Haffner'schen Eheleute dahier werden die nachbeschriebenen Häuser am Montag den 14. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Kagenberger, Amalienstraße Nr. 1, zu Eigenthum öffentlich versteigert, als:

zwei zweistöckige Häuser, Kronenstraße Nr. 8 und 10, mit Mansarden, nebst zwei Hintergebäuden, großem Hof und Garten, einseits Goldarbeiter Häuber, anderseits Schreinermeister Fritsch,

a) des Hauses Nr. 8 6,500 fl. im Anschlag,

b) des Hauses Nr. 10 8,500 fl. im Anschlag.

Zusammen 15,000 fl. im Anschlag.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Kagenberger eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1853.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Müller.

Holzversteigerung.

inval. Aus Groß. Hardtwald werden mit Borgstift versteigert:

Dienstag den 15. d. M.,
Abtheilung Schwarzstorchneß,
800 Stück forlene Rebstangen,
700 " Bohnensiecken,
15½ Kaster birken Prügelholz,
7325 Stück forlene Wellen und
8925 " buchene Wellen.

Mittwoch den 16. d. M.,
Abtheilung Spöckerwald,
15000 Stück gemischte und forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf dem
Schrockerweg am Schrockerthor, am zweiten Tag
auf dem Spöcker-Grabenweg am sog. Starenbuckel,
jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 8. November 1853.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Montag den 14. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 15. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;
Mittwoch den 16. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Großh. Bad. 50 und 35 fl.-Loose, goldene und
silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetierwerk,
Stoekuhren, silberne Es- u. Kaffeelöffel, Ohr- und
Fingerringe, Brochen, Borstennadeln, Reißzeuge ic.;
Donnerstag den 17. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfüßen, Kissen, Garn,
Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regen-
schirme ic.;
Freitag den 18. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Kattun, wollenes Tuch,
worunter 37 Ellen Marengo-Tuch, 99 Ellen
schwarzes Tuch, 16½ Ellen blau Tuch, 16 Ellen
Buckskin. Diese Tücher werden in schicken
Abtheilungen, als: zu Mänteln, Röcke und Hos-
sen ic. versteigert.
Karlsruhe, den 9. November 1853.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstrasse Nr. 21, Sommerseite, sind 3
freundliche Mansardenzimmer an einen oder zwei
solide Herren oder Frauenzimmer sogleich zu ver-
mieten.

Langesstrasse Nr. 175 ist die bel-étage mit
6 Zimmern, Kof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei
Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten
sogleich zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein großes oder zwei kleine möblirte Zimmer
werden zwischen der Wald- und Adlersstrasse zu mie-
then gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor
dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter
Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen
kann, wünscht zu ihrer weiteren Ausbildung bei einer

Herrschaft auf nächste Weihnachten einen Dienst.
Auf Größe des Lohns wird gar keine Rücksicht ge-
nommen. Näheres zu erfragen bei Herrn Arnold
am Ettlingerthor.

Ein fleißiger und braver Bursche findet
dauerhafte Beschäftigung auf dem Holzhof vor dem
Küppurrerthor.

Kronenstrasse Nr. 22 werden
schöne Gänselebern gekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

**Große spanische Orangen
und frische Citronen**

frische große Marronen, neue spanische
Brunellen, Pistolles, Mirabellen, Amarellen,
Prunes de Bordeaux, frische große Tafel-
feigen, Malagatrauben, Sultanini, Ta-
felmandeln, frischen Citronat, Orangeat, Pf-
stagen, Pignolen ic. ic. empfiehlt billig
C. Arleth.

Frankfurter Bratwürste
sind frisch eingetroffen bei
L. W. Haas.

Frankfurter Bratwürste,
Von den so sehr beliebten Frankfurter
Gänseleber- und Bratwürsten sind wieder ein-
getroffen bei
Gustav Schmieder.

**Ganz frische Schellfische, Tur-
bots, Colles**
frische Austern, Somards, Caviar, ger.
Lachs, Spickaaale, Brücken, Thunfisch, Sardellen,
Bückinge zum Rohessen und Braten werden
billigst verkauft bei
C. Arleth.

Beste, neue, fleischige Neckarzweischgen à 10 kr.
per Pfund bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Reingehaltenes Zwetschgenwasser, die Maas
à 42 kr., empfiehlt bestens
L. W. Haas.

Honig-Lebkuchen
in bester Qualität sind eingetroffen bei
Robert Fritz,
gegenüber dem Hirschgarten.

Thee,
schwarzer und grüner, ist in frischer Füllung einge-
troffen bei
Ed. Külle,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 23.

Lu
m

3.
morgn.

Meyer. 2mal.
morgn.

B. Weber jun.
hüblig

Heiffer. 1mal.

2mal.
morgn.

by

2mal
morgn.

1mal

2mal

2. 3mal
morgn.

Morgn.

2mal

2mal

1mal

1mal

Zuml.
Dienstag.

Meine

Vorträge über Physik

werden Mittwoch den 16. November, Abends 5 Uhr, im Hörsaale des physikalischen Kabinetts beginnen.

Dr. A. Eisenlohr.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 12. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung des Fräuleins Lucile Grahn. Zum ersten Male: **Des Malers Traumbild.** Ballet in zwei Akten, von Perrot; arrangirt und in die Scene gesetzt von Fräulein Lucile Grahn. Musik von Pugini. Vorher: **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in zwei Akten, von Roderich Bendix.

Sonntag den 13. November. 74. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von Cosmar. Lord Bolingbroke: Herr Haase, vom königlichen Hoftheater zu München, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 5	28" 1"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 3	28" 1"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens von Offenburg.		5. 50 Morgens	nach
† 2. 15 Nachm.	von Basel.	9. 15	Durlach,
† 12. 29		* 12. 34 Mittags	Bruchsal,
6. 2 Abends		† 3. —	Heidelberg,
9. 25 Nachts		† 6. 10 Nachm.	Mannheim.
7. 19 Morgens	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	7. 27 Morgens	bis Basel.
† 11. 42		† 12. — Mittags	
* 12. 50 Mittags		* 12. 55	
§. 4. 22 Abends		** 4. 44 Abends bis Freiburg.	
** 4. 39		5. 30	bis Rehl und Offenburg.
9. 49			

* Schnellsüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.
** Bechleunigter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
§. Güterzug mit Personen.

Zuml.
Mittwoch
Dienstag.

Pariser Herren-Cravatten

und

Lyoner Sammtwesten

sind so eben in reichster und schönster Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Karlsruhe, den 11. November 1853.

Heinrich Schnabel,

am Marktplat.

Zuml.

Nur Nr. 777 in der Hauptreihe auf der Theaterseite

befindet sich für diese Messe wieder das in hiesiger Residenz bereits schon bekannte größte und billigste

Herrenkleider-Lager.

Ein Winter-Paletot von 4 fl. 30 kr. an, ein Tuchrock von 9 fl. an, ein Uebervurf von 8 fl. an, ein Comptoir- oder Neglige-Rock von 3 fl. 30 kr. an, Knaben-Kapuzen, Abd-el-Kaders, Almarivas und Schlafröcke äußerst billig.

S. Wormser, Marchand Tailleur.

Nur Nr. 777 auf der Theaterseite.

Geb Brüder Lichtenberg,
Optiker aus Dörzbach,

4mal

empfehlen zur Messe ihr seit einer Reihe von Jahren bekanntes optisches Waaren-Lager, bestehend in allen Sorten Brillen, Lorgnetten, Perspektiven, sowie sämmtlichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — Zugleich erlauben sie sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß jeder ihnen anvertraut werdende Augenleidende durch den Gebrauch ihrer ausgewählten Gläser — nach genauer Untersuchung der Augen — die bestmögliche Hülfe sich verschaffen kann. Ihre Bude befindet sich Marstallseite, Eingang links.

C. W. Schmidt, Fabrikant aus Plauen,

empfehlte zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager in
Vorhangstoffen, zu haben in 50 diversen Mustern,
sowie ein großes Lager in
feinen Stickereien.

4.
Vinglung.

Um die Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich zu den auffallend billigsten Preisen.
Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend auf der linken Seite, an obiger Firma kenntlich.



Die größte Stahlfedern-Handlung

4.
Möndung.

von
W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht auch diese Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager in allen Sorten

Stahl- und Metallschreibfedern,

als: Guttapercha- und Diamantfedern in ganz neuen Faconen, Schul-, Correspondenz-, Comptoir-, Kanzlei-, Lanzen-, Damen- und Zeichensfedern, alle in 5 bis 6 Spizungen, so daß Jedermann für seine Hand eine passende Feder findet. Zur Bequemlichkeit **Musterkarten** zur Auswahl mit 24 Stück à 15 kr., mit 48 Stück à 24 kr. werden nach getroffener Wahl an Zahlung angenommen, einzelne Proben gratis. Der Preis per Groß (144 Stück) ist von 12 kr. an bis zu 1 fl. — Die besten **Federhalter** in großer Auswahl, das Duzend von 4 kr. an, besonders die so beliebten Stachelschweinhalter, von 10 kr. an das Stück, im Duzend billiger.

Die Bude befindet sich Marstallseite, die zweite in der Hauptreihe Nr. 32.

Man bittet ja genau auf diese Firma zu achten.

Joseph Hülshaus, Flanellfabrikant

3.
Vinglung.

aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

erlaubt sich hiemit anzuzeigen, daß er diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl seiner selbst gefertigten Wollenwaaren bezogen hat, als die feinsten und besten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche dieselbe Güte wie die englischen haben, und auf das Beste dekattirt sind, damit sie durchs Waschen und Schweiß nicht mehr eingehen; ferner die schwersten Moltons von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{10}{8}$ breit, wovon man zu einem Unterrock nur zwei Bahnen nöthig hat; so auch alle Sorten Bett-, Bügel- und Pferdeteppiche. Ich verkaufe für diesmal zu ganz billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, rechts nach dem Schloß, mit Firma versehen.

Die große Menagerie

1mal

lebender Thiere aus allen Welttheilen

ist nur noch heute und morgen zu sehen, und zwar zu herabgesetzten Preisen von 6 kr. und für Kinder zu 3 kr.

*Zuml. 2.
vonn
ip.*

In Commission der Buchhandlung von **J. J. Fascher** in Kaiserslautern erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Adressbuch der Deutschen in Paris für das Jahr 1854.

Enthaltend: 1. eine alphabetische Adressliste aller selbstständigen Deutschen,
2. eine Liste der verschiedenen Geschäftszweige in alphabetischer Ordnung;

herausgegeben von **F. A. Kronauge**,
Vorsteher des polyglottischen Instituts.

Verlags-Lokal: rue de Richelieu, 57, in Paris.

Dieses Werk ist das einzige Mittel, durch welches nicht allein der Kaufmann die Geschäftsleute leicht auffinden kann, mit denen er gern Verbindungen anknüpfen möchte, sondern auch dem Vergnügungstreisenden wird es sehr willkommen sein, indem es ihm Paris gleichsam als eine deutsche Stadt vorführt, in der er mit leichter Mühe seine Landsleute wiederfindet, ohne sich der französischen Sprache bedienen zu müssen.

Der Subscriptionspreis ist für künftiges Jahr auf einen Thlr. Pr. St. festgesetzt. Da viele auswärtige Geschäftshäuser gewünscht haben, mit aufgenommen zu werden, so haben wir für alle diejenigen, welche sich durch ihre Unterschrift an dem Werke betheiligen wollen, eine besondere Liste eröffnet, wodurch das Pariser Adressbuch ein allgemeines Interesse erlangen wird.

Auch haben wir den Häusern, welche ihre Geschäfte besonders zu empfehlen wünschen, einen bestimmten Platz für Anzeigen (nach Belieben in deutscher, französischer oder englischen Sprache) eingeräumt, deren Preis folgender ist:

von 1 bis 4 Zeilen 1 Thlr.	die viertel Seite 4 Thlr.
" 4 " 10 " 2 "	" halbe " 8 "
" 10 " 18 " 3 "	" ganze " 16 "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Langelberger, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Grünbaum, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Schabinger, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Graner, Kfm. v. Leipzig. Hr. Dohs, Dekan v. Ulm.

Englischer Hof. Herr Engländer, Rent. v. Paris. Hr. Deybach, Part. von Lautrich. Hr. Mecken, Buchh. m. Frau v. Keutlingen. Hr. Wölflin, Dr. phil. v. Basel. Hr. Bergmann, Kfm. von Berlin. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoppe, Kfm. von Bremen. Hr. Sackermann, Poppelbaum und Löhe, Kaufl. von Frankfurt. Herr Romberg, Kfm. von Bremen. Hr. Georgen, Kfm. v. Hückeswagen.

Erbrinzen. Hr. Ebschig, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Amerika. Frhr. v. Holz, Rent. v. Haunsheim. Hr. Ramm, Oekonomieverwalter von Rippenburg. Herr D. Michell, Oberst m. Frau v. Neapel.

Goldener Adler. Herr Schopfer, Fabr. von Lahr. Herr Trittbach, Kfm. von Solothurn. Hr. Schöninger, Zahnarzt v. Freiburg. Hr. Bune, Eisenbahnbeamter von Kassel. Hr. Blum, Stud. von Freiburg. Hr. Wolbert, Holzhändler v. Gerensbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Ribaud, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Brüssel. Hr. Lautens, Inspektor v. Mainz. Hr. Glauber u. Hr. Deuß, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Brahme u. Hr. Winteroll, Kaufl. v. Köln. Fr. Kern v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. W. Isaal, Kfm. v. Widenen. Hr. Hein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zelzmann, Kfm. v. Freiburg. Hr. Daimer, Rent. v. Paris. Hr. Neubauer, Fabr. von Neustadt. Hr. Decker, Kunstmühlebesitzer von Eslingen.

Goldenes Schiff. Herr Weil, Gastwirth v. Bretten. Hr. Lang, Kfm. v. Homburg. Hr. Braunschweiger, Kfm. v. Blazheim.

König von England. Hr. Gebr. Krapf, Handelsl. a. Tyrol. Hr. Kaiser, Künstler v. Stuttgart.

Pariser Hof. Hr. Siegeler u. Hr. Kryck, Part. von Hamburg. Hr. Dr. J. P. Jordan v. Prag. Hr. Hemmerle, Maire v. Lauterburg.

Rheinischer Hof. Herr Schneckenburger, Notar m. Frau von Pforzheim. Frau Schneckenburger mit Tochter daher. Hr. Munk, Kfm. v. Offenburg.

Rothes Haus. Herr Maier, Kfm. v. Basel. Herr Kufing, Prof. v. Darmstadt. Hr. Niedmann, Architekt v. Stuttgart. Hr. Baader, Oekonom v. Waldkirch.

Waldhorn. Hr. Osthof, Rent. v. Steinweiler. Hr. Rothaas, Posthalter v. Kandol. Hr. Gerhardt, Posthalter v. Landau. Hr. Schloffer, Gastgeber v. Pagenbach.

Weißer Bär. Hr. Bogong, Fabr. von Lambrecht. Hr. Kaltbrenner, Fabr. v. Edigheim. Hr. Mayer, Kfm. u. Hr. Sauter, Telegraphist v. Mannheim. Hr. Gotha, Postkandidat v. Hainstadt. Hr. Körber, Weinändler v. Merzheim.

Weißer Löwe. Hr. Dietrich, Kfm. v. Poffen. Hr. Weinheimer, Handelsmann v. Eppingen.

Wiener Hof. Herr Benz, Gastgeber v. Heidelberg. Hr. Danner, Weinändler von Balingen. Herr Leuter, Stud. v. Billingen.

Wilder Mann. Herr Breitenstein, Kfm. v. Weingarten. Hr. Schmieder, Part. v. Offenburg. Hr. Bögele, Schneidermeister v. Durbach.

Zähringer Hof. Hr. Graf v. Sperckfelden, Rittergutsbesitzer m. Fam. u. Bed. v. Pesth. Hr. Gebr. Gindshofer, Holzhändler v. Zwolle. Hr. Fremerey, Fabr. von Eupen. Hr. Fr. Fabel, Part. mit Frau v. Baden. Hr. Stoffel, Kfm. von Köln. Hr. Dyppeheimer, Kfm. von Nischelfeld. Hr. Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Gutzmann, Kfm. von Lebenhausen. Hr. Gretsck, Kfm. von Mannheim. Hr. Selbach, Kfm. v. Barmen. Hr. Kul, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Rienhaus, Kfm. mit Frau v. Koblenz. Hr. Ostheim, Kfm. v. Ebersfeld.

In Privathäusern.

Bei Frau von Bod: Frau v. Zech von Baden. — Bei geh. Hofrath Buchegger: Fr. Mina Deck von Achern. — Bei Kriegskommissär Heidenreich: Frau Pfarrer Wagner von Lannenkirch. — Bei Registrator Stutz: Herr Orth, prakt. Arzt v. Oberkirch. — Bei Hofbrecher Büchle Wittwe: Frau Karlsberg v. Pforzheim. — Bei Chirurg Hirschmann: Frau Oberwundarzt Käß mit Tochter v. Kastatt. — Bei Revisor Sagger: Hr. Schafheitlin, Kfm. v. Fernambuko.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*3
Mit
Pri*

*Zuml
Stumpf
Stumpf*

Zuml